

NIEDERSCHRIFT

über die konstituierende Sitzung des Bezirksausschusses IV - Siegen-Mitte -

vom:	10.12.1999
von:	16.00 Uhr
bis:	19.25 Uhr
Ort:	Rathaus Siegen, Ratssaal

Anwesend waren:

I. Vom Bezirksausschuss IV - Siegen-Mitte -:

AM Killet, Heinrich - für Stv Lauble, Wilhelm - als Altersvorsitzender bis TOP 3

Stv Gierlich, Michael - als Vorsitzender ab TOP 4

AM Averages, Helmut

AM Denkert, Marianne - ab 17.35 Uhr für AM Eggers, Walter

AM Eggers, Walter - bis 17.35 Uhr

AM Feige, Winfried

AM Frank, Thorsten

AM Gelling, Bärbel

AM Gertler, Andreas - ab 19.25 Uhr für Stv Lauble, Wilhelm

AM Hamich, Günther - bis 18.40 Uhr

AM Heide, Edwin

AM Hellwig, Veronika

AM Kesting, Stefan

AM Schuß, Burckhard

AM Schuß, Lothar

AM Weber, Christian

AM Weis, Thomas

II. Beratende Mitglieder:

Stv Siebel, Helmut

AM Stöcker, Friedrich Wilhelm - bis 18.30 Uhr

Stv Zips, Joachim

III. Als Zuhörer :

AM Denkert, Marianne - bis 17.35 Uhr

AM Gertler, Andreas - bis 18.30 Uhr

AM Philipp, Walter - bis 18.00 Uhr

IV. Von der Verwaltung:

Dipl.-Ing. Heide

TA Kölsch

VA Schuster

StAR Münker - als Schriftführerin

Nicht anwesend war:

Stv Lauble, Wilhelm

Zur Tagesordnung:

Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden, dass eine verspätet eingegangene Anfrage des Stv Gierlich als Anlage zum Protokoll beantwortet wird.

A ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (CDU)

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird Herr Eggers bestimmt. Da Herr Eggers die Sitzung vor Beendigung verlässt, unterzeichnet seine Vertreterin, Frau Denkert, ab TOP 5.4.

1. BezA IV 10.12.1999

2. Bestellung der Schriftführerin und der Schriftführer

Vorlagenr. 21/99 - Vorlage vom 25.10.1999

Beschluss:

Der Bezirksausschuss IV - Siegen-Mitte - stimmt der Bestellung von Frau Dorothee Münker als Schriftführerin zu und nimmt die Vertretungsregelung zur Kenntnis.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

1. BezA IV 10.12.1999

3. Wahl des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden

Herr Killet erläutert das nach der Gemeindeordnung vorgeschriebene Verfahren.

Es werden zur Wahl vorgeschlagen:

- Herr Michael Gierlich
- Herr Wilhelm Lauble

Die Ausschussmitglieder geben auf vorbereiteten Stimmzetteln ihr Votum ab.

Herr Killet gibt folgendes Ergebnis bekannt:

abgegeben	15	Stimmen
davon ungültig	6	Stimmen
Enthaltungen	0	
auf den Vorschlag <u>Michael Gierlich</u> entfallen	8	Stimmen
auf den Vorschlag <u>Wilhelm Lauble</u> entfallen	1	Stimme

Damit ist Herr Michael Gierlich zum Vorsitzenden und Herr Wilhelm Lauble zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Auf Befragen erklären Herr Gierlich, dass er die Wahl annimmt.

Herr Killet teilt mit, dass Herr Lauble im Vorfeld sein Einverständnis gegeben hat.

1. BezA IV 10.12.1999

4. Fragestunde

4.1 Ausführung des Beschlusses zur Errichtung der Querungshilfe im Kreuzungsbereich Löhrstraße/Kohlbettstraße/Obergraben

- Anfrage der SPD-Fraktion vom 05.11.1999 -

Herr Heide teilt mit, dass die Querungshilfe in 1999 nicht angelegt werden konnte, da keine Haushaltsmittel zur Verfügung standen. Die Maßnahme wird Anfang des Jahres 2000 ausgeschrieben und zeitnah umgesetzt. Es ist nicht damit zu rechnen, dass eine Verzögerung aufgrund der beschränkten Mittelbewirtschaftung

entsteht. Es sind keine kurzfristigen Maßnahmen bis zur endgültigen Fertigstellung geplant.

1. BezA IV 10.12.1999

4.2 Kinderspielplatz Hohe Fuhr/Friedrich-Wilhelm-Straße/Am Hamerich

- Anfrage der SPD-Fraktion vom 07.11.1999 -

Frau Münker teilt mit, dass die Planung und Kostenermittlung für den Neubau des o. g. Kinderspielplatzes bis Ende Dezember 1999 fertiggestellt sein und spätestens

im Rahmen der Beratung des Haushaltsentwurfes 2000 dem Bezirksausschuss vorgestellt werden soll. Die aktuelle Prioritätenliste für den Neubau von Spielplätzen, die von der Spielplatz-Kommission erstellt und vom Jugendhilfeausschuss festgelegt wird, sieht den Neubau des Spielplatzes Auf der Hohenfuhr an dritter Stelle vor. Die beiden ersten Projekte sind bereits realisiert bzw. finanziert. Die v. g. Maßnahme soll im ersten Halbjahr 2000 umgesetzt werden unter der Vorbehalt, dass entsprechende Haus-haltsmittel zur Verfügung stehen.

1. Beza IV 10.12.1999

4.3 Straßenausbau in der Siegener Altstadt

- Anfrage der F.D.P.-Fraktion vom 03.12.1999 -

Herr Kölsch führt aus, dass der Ausbau im Bereich der Parkpalette Hermannstraße einschließlich des unter Punkt 7 zu erläuternden Abschnittes sowie die Instand-setzung der Stadtmauer ab März 2000 geplant ist.

1. Beza IV 10.12.1999

5. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung

5.1 Geschwindigkeitsbegrenzung in der Fludersbach

- Antrag der SPD-Fraktion vom 10.09.1999 -

Herr Schuß und Herr Averes machen deutlich, dass die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h reduziert werden soll, um vor allem die Lärmbelästigung durch zur Deponie fahrende Fahrzeuge zu verringern.

Herr Feige ist der Meinung, dass die Belästigung dadurch verstärkt wird, dass der ungehindert Verkehrsfluss durch parkende Fahrzeuge beeinträchtigt wird.

Frau Gelling hält eine zeitlich Begrenzung der Geschwindigkeitsreduzierung bis zur Instandsetzung der Fahrbahn nicht für sinnvoll, da sich der starken LKW-Verkehr nicht verringern wird.

Herr Stöcker gibt zu bedenken, dass die Straße Fludersbach als Zufahrt zu einem Gewerbegebiet dient und eine Geschwindigkeitsreduzierung den Verkehrsfluss eher behindert.

Herr Weis merkt an, dass die Geräuschbelästigung bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h größer ist, als bei 50 km/h. Daher hält er es für sinnvoller, den ruhenden Verkehr zu ordnen und somit den Verkehrsfluss zu verbessern.

Herr L. Schuß erklärt, dass eine Geschwindigkeitsbeschränkung als erste Maßnahme vorgenommen und für den ruhenden Verkehr eine Regelung gefunden werden sollte.

Fazit:

Der Bezirksausschuss IV - Siegen-Mitte - überweist den Antrag unter Berücksichtigung der Diskussionsbeiträge an den Verkehrsausschuss.

1. Beza IV 10.12.1999

5.2 Einrichtung von Patenschaften aus der Bürgerschaft für Abfall-Containerstandorte

- Antrag der SPD-Fraktion vom 28.09.1999 -

Die Verwaltung begrüßt die Initiative, so Herr Schuster. Es ist aber darauf hinzuweisen, dass die Übernahme von Patenschaften erfahrungsgemäß nur bei kleinen Standorten in unmittelbarer Nähe einer Wohnbebauung zu einem positiven Ergebnis führt.

Herr B. Schuß hält die Übernahme von Patenschaften grundsätzlich für sinnvoll, gibt aber zu bedenken, dass der Vorschlag der SPD-Fraktion angesichts der zahlreichen Standorte mit nicht unerheblichen Kosten verbunden ist.

Herr L. Schuß merkt an, dass es gerade in den von Herrn Schuster genannten Fällen hilfreich ist, wenn die Nachbarschaft die Standorte beobachtet und der Verwaltung Mißstände mitteilt. Er hält es aber für erforderlich, dass die Thematik offiziell von der Stadt Siegen betreut und eine Konzeption erstellt wird. Daher schlägt er vor, den Antrag dem Fachausschuss vorzulegen und dort auch über Erfahrungen anderer Städte zu berichten.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss IV - Siegen-Mitte - überweist den Antrag zur Beratung an den Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie und bittet die Verwaltung, dort über Erfahrungen anderer Städte zu berichten.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 2 Enthaltungen

1. BezA IV 10.12.1999

5.3 Nutzung der Fläche zwischen Rathaus und Nikolai-Kirchplatz als Erweiterung des Wochenmarktes während der Baumaßnahme Markt/Kornmarkt

- Antrag der SPD-Fraktion vom 05.11.1999 -

Ergänzend merkt Herr Schuß an, dass eine Entfernung der Stufen zum Innenhof Vorteile für Anlieferverkehr zum Rathaus sowie für Veranstaltungen auf dem Markt-platz bietet. Mit der Realisierung der dort geplanten Gastronomie ist seines Erachtens nicht zu rechnen.

Herr Gierlich weist darauf hin, dass die Planungen für den Marktplatz und die an-grenzenden Flächen in allen Gremien beraten und beschlossen wurden. Eine nachträgliche Änderung hält er für wenig sinnvoll.

Herr B. Schuß gibt zu bedenken, dass die Wegnahme der Stufen mit Kosten verbunden ist.

Herr Siebel teilt die Einschätzung von Herrn Schuß zur Einrichtung eines Ratskel-lers mit Außengastronomie. Er hält es für sinnvoll, die Anregung aufzugreifen und ggf. im Rahmen der Bauarbeiten die Stufen durch eine Rampe zu ersetzen.

Herr Schuß und Herr Zips machen deutlich, dass die Fläche im Innenhof auch für Marktstände während der Baumaßnahmen genutzt werden könnte. Der Wochen-markt ist für die Oberstadt von Bedeutung und sollte ohne trennende Treppe auf einer zusammenhängenden Fläche stattfinden. Eine teilweise Nutzung des Platzes vor der Nikolaikirche oder der Fissmeranlage ist auf jeden Fall hinderlich.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss IV - Siegen-Mitte - überweist den Antrag an den Bauaus-schuss mit der Bitte zu prüfen, wie der Innenhof am Rathaus für den Wochenmarkt und andere Veranstaltungen genutzt werden kann.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür (3 Stimmen dagegen, 1 Enthaltung)

1. BezA IV 10.12.1999

5.4 Altstadtsanierung

- Gehspuren als Hilfen für ältere und gehbehinderte Bürger/innen

- Antrag der SPD-Fraktion vom 07.11.1999 -

Herr Kölsch erläutert, dass die Planungen in Bürgerversammlungen und in den Ausschüssen vorgestellt und vom Rat beschlossen wurden. Die Gehwegbereiche insbesondere unter dem Gesichtspunkt „fußgängerfreundlich“ mit einem kleinen Pflasterformat gestaltet und die Steilstrecken mit Handläufen bzw. kleinen Treppen versehen. Als zuständigem Planer für diesen Bereich mit engem Kontakt zu den Bewohnerinnen und Bewohnern der Altstadt sind ihm keine Klagen bekannt.

Frau Hellwig merkt an, dass durchaus einige Bereiche für die Fußgänger verbessert werden müssten.

Herr Feige stellt die Frage, ob Änderung angesichts der erheblichen Investitionen für die historische Gestaltung der Altstadt sinnvoll und erforderlich sind. Es müsste dann auch bedacht werden, dass die Gehspuren für Rollstuhlfahrer geeignet sind, sich gestalterisch in das Straßenbild einfügen müssen und Kostenverträglich angelegt werden können.

Herr Siebel weist darauf hin, dass die historische Altstadt auf Beschluss des Rates mit hoher Landesförderung wieder hergestellt wurde bzw. wird und auch in einem einheitlichen Bild abgeschlossen werden soll.

Herr Stöcker schließt sich an und gibt zu bedenken, dass eine Änderung der Planung Konsequenzen hinsichtlich der Landesförderung mit sich bringen könnte.

Herr Schuß macht abschließend deutlich, dass nur die Bereiche angesprochen sind, die noch nicht wieder hergestellt wurden und dort jetzt die Möglichkeit besteht, entsprechende Maßnahmen zu berücksichtigen.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss IV - Siegen-Mitte - überweist den Antrag zur weiteren Beratung an den Bauausschuss.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür (2 Stimmen dagegen, 1 Enthaltung)

1. Beza IV 10.12.1999

6. Neubau der Hindenburgbrücke mit Straßenanschlüssen

Vorlagenr. 118/99 - Vorlage vom 16.11.1999 -

Die SPD-Fraktion begrüßt den Verwaltungsvorschlag und regt an, während der Bauphase den Verkehr provisorisch über die Bahnhofstraßenbrücke abzuleiten.

Herr Siebel gibt zu bedenken, dass nach links aus der Heeserstraße auf die Hindenburgbrücke abbiegende Fahrzeuge die Abfahrt aus dem Bereich Siegplatte behindern.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vermisst in der Vorlage Überlegungen zur Gestaltung in Zusammenhang mit der Siegplatte.

Beschlußvorschlag:

Der Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt die veränderten Verkehrsführungen (2-Richtungs-Verkehr) auf der Hindenburgbrücke.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

1. BezA IV 10.12.1999

7. Straßenausbau des Bauabschnittes IV/B der erhaltenden Stadterneuerung „Historische Altstadt“ Siegen hier: Entwurf und Bürgerinformation

Vorlagenr. 180/99 - Vorlage vom 29.11.1999

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Siegen stimmt auf der Grundlage des vorgestellten Straßenbauentwurfes der Bürgerinformation zu.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

1. BezA IV 10.12.1999

8. Bezirksausschussmittel 1999

Frau Munker teilt mit, dass die Übertragung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel beantragt wurde, da der Bezirksausschuss erst heute zum ersten Mal nach der Kommunalwahl tagt und eine kassenmäßige Abwicklung einer

Zuschussgewährung aufgrund des bevorstehenden Jahresabschlusses nicht mehr möglich ist. Es stehen jedoch aus dem vergangenen Jahr Restmittel in Höhe von 3.500,00 DM zur Verfügung, über deren Verwendung zumindest eine Entscheidung getroffen werden sollte.

Herr Gierlich teilt mit, dass ihm ein Antrag des Vereins „Handeln statt Misshandeln“ vorliegt.

Im Verlauf der Aussprache wird darüber hinaus ein Zuschuss an die neu gebildete Gruppe Siegen-Zentrum der Jugendfeuerwehr diskutiert.

Nach eingehender Beratung kommen die Ausschussmitglieder überein, beiden v. g. Initiativen zur Anschubfinanzierung einen Zuschuss zu gewähren mit dem ausdrücklichen Hinweis, dass es sich um eine einmalige Unterstützung handelt.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss IV - Siegen-Mitte - gewährt aus den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln folgende Zuschüsse:

Verein „Handeln statt Misshandeln“ e. V.

1.500,00 DM

Jugendgruppe Siegen-Zentrum der

Jugendfeuerwehr 2.000,00 DM

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

1. BezA IV 10.12.1999

9. MITTEILUNGEN

- k e i n e -

1. BezA IV 10.12.1999